

**Pressemitteilung Nr. 92/2019
vom 16.12.2019**

Plädoyers und ggfs. Urteilsverkündung im Verfahren wegen gefährlicher Körperverletzung

Strafkammer 6 (Beginn: Dienstag, den 12.11.2019, 13:30 Uhr), Saal 218:

In dem Verfahren wegen gefährlicher Körperverletzung sollen am Mittwoch, den 18.12.2019, um 11:15 Uhr die Plädoyers von Staatsanwaltschaft und Verteidigung gehalten werden. Ggfs. wird es im Anschluss daran zur Urteilsverkündung kommen.

Aus der PM 77/2019:

Anklagevorwurf: gefährliche Körperverletzung

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 27 Jahre alten Angeklagten vor, am 31.05.2019 gegen 23:44 Uhr in der Straßenbahnlinie 1 auf Höhe der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Bremen den Geschädigten unvermittelt und ohne erkennbaren Grund mit einem Messer am Hals und an der Stirn verletzt zu haben. Zuvor soll der Angeklagte sich abwertend über Moslems, das Fasten und den Ramadan geäußert haben.

Der Angeklagte soll sich zur Tatzeit aufgrund von Alkohol- bzw. Drogenkonsums in einem Zustand erheblich verminderter Schuldfähigkeit befunden haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Mittwoch, den 18. Dezember 2019, um 11:15 Uhr im Saal 218 (Plädoyers und ggfs. Urteilsverkündung).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de